



[HÄV Bremen e.V. – Huchtinger Heerstr. 24 – 28259 Bremen](#)

**Protokoll der Mitgliederversammlung**  
Hausärzterverband Bremen  
im Deutschen Hausärzterverband e.V.  
am Mittwoch, 24.04.2023, 19:00 Uhr,  
im Pavillon von  
Der Paritätische  
Außer der Schleifmühle 55-61  
28203 Bremen

### **Tagesordnung:**

#### **1. Formalia: Protokollführung, Versammlungsleitung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Beginn: 19:00 Uhr Die Versammlungsleitung übernimmt Holger Schelp, die Protokollführung Gabriel Rogalli. Zahl der anwesenden Mitglieder: 27 zu Beginn der Versammlung.

Der Versand der Einladung mit Tagesordnung erfolgte am 20. März 2024, mehr als die zwei satzungsgemäß notwendigen Wochen vor dem Termin. Herr Schelp stellt damit die satzungsgemäß frist- und formgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist beschlussfähig.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.05.2023**

Es wird nach Einwänden gefragt, es werden keine geäußert, das Protokoll wird in der veröffentlichten Fassung ohne Gegenrede einstimmig angenommen.

#### **3. Bericht des 1. Vorsitzenden Holger Schelp mit Aussprache**

- Das erste Jahr als Vorsitzender war geprägt von der Auflösung der Geschäftsstellenräume in der Woltmershauser Straße 215a, viel Medienarbeit und Einarbeitung in die Vernetzung mit Bundesverband und anderen Landesverbänden.
- Die Pressereferenzen sind gut, der Bremer Landesverband wird als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für hausärztliche Angelegenheiten wahrgenommen.
- Weiterhin mit der AOK kein HZV-Vertrag. AOK nur wenn KV mit im Boot. Dafür gibt es kein durchführbares Modell.
- Ärztekammerwahl: 3 Ärztinnen sind in Bremen gewählt worden. Unser Mitglied Helge Kurschel aus Bremerhaven ist Beisitzer im Ärztekammer-Vorstand und fährt zum Deutschen Ärztetag nach Mainz.
- Teilnahme am Zukunftstag bei der KV am 04.03.2024, Gestaltung der Arbeitsgruppe zur Team-Attraktivität gemeinsam mit Hannelore König, vmf-Präsidentin
- Zukunft der Praxen: Team-Praxis, Vorbild HÄV Baden-Württemberg mit „HÄPPI“-Konzept.



# **HAUSÄRZTEVERBAND BREMEN**

## **4. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer**

Schatzmeister Alexander Coutelle berichtet. Eine stabile Mitgliederzahl und die Ausgaben deckende Einnahmen sichern eine stabile Finanzsituation des Vereins.

## **5. Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2023**

Bernhard Lache berichtet, dass er und Christiane Hurel die Kassenbücher prüften und keine Fehler fanden. Günther Egidi beantragt die Feststellung der Haushalts in der vorgelegten Fassung und Entlastung des Vorstands: Bei 27 Mitgliedern: 24 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Damit ist die Buchführung bestätigt und er Vorstand entlastet.

## **6. Satzungsänderungen**

Es wird die notwendige Anzahl stimmberechtigter Mitglieder für Satzungsänderungen von mindestens 10% der Mitglieder festgestellt. Anhand der ab dem 19.03.2024 auf der Homepage veröffentlichten Synopse der Satzung mit Änderungsvorschlägen werden alle Änderungen projiziert und Ergänzungen und Korrekturen eingearbeitet. Es handelt sich um die Namensänderung des Verbands, geschlechtsneutrale Formulierungen, die Eingliederung des Forums Weiterbildung und die Aufgabendefinition des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erklärt zudem: „Sollten beim Registergericht redaktionelle oder juristische Änderungen notwendig sein, erklärt sich die Versammlung damit einverstanden, sofern der verfolgte Sinn der Änderung erhalten bleibt.“ Änderungen der Satzung im Einzelnen: siehe Anlage. Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimme.

## **7. Vorstandswahlen (Änderungen, Nachwahlen)**

Keine Kandidatur, keine Änderung notwendig: Es hat sich lediglich die Bezeichnung der Vorstandsämter verändert, die Personen der Vorstandsmitglieder jedoch nicht.

## **8. Verschiedenes**

- Uli Weigeldt regt eine Beitragserhöhung an.  
→ Soll Vorstand diskutieren und beschließen.
- Bericht aus dem Forum Hausärztinnen durch Annette Klingenberg
- Michael Rudolf: Position des Verbandes zu neuer Notdienstverordnung?  
→ Anregung zur Stellungnahme, dass die wirtschaftlich unattraktiven Dienste aus der Gemeinschaft der Niedergelassenen und der Dienstteilnehmenden finanziert und nicht auf den Einzelnen abgewälzt werden. Im Wesentlichen werden die Dienste von HausärztInnen gestemmt ...
- Ansprache der Wissenschaftsministerin wegen des Masterplans 2020 notwendig



***HAUSÄRZTEVERBAND  
BREMEN***

Keine weiteren Wortmeldungen

Ende der Versammlung: 20:30 Uhr.

**Unterschriften laut Satzung:**

**Holger Schelp**

**Versammlungsleitung**

**Gabriel Rogalli**

**Schriftführung**